

In einem Skype-Gespräch mit 'markt intern'-Herausgeber Olaf Weber und dem Chefredakteur der Redaktion 'markt intern'-Mittelstand, Dr. Frank Schweizer-Nürnberg, am 14. April äußerte sich der Vorsitzende der WerteUnion, Alexander Mitsch, optimistisch, dass auch die derzeitige durch die Corona-Pandemie ausgelöste Wirtschaftskrise bewältigt werden könne, „und zwar schneller als viele denken“. Zugleich zeigte sich Mitsch besorgt, wie kritiklos nahezu alle Beschränkungen der Grundrechte hingenommen würden. Dieser bisher einmalige Zustand massiver Einschränkung der Grundrechte müsse „eine absolute Ausnahme bleiben. Der Staat kann und darf den Bürgern auf Dauer nicht vorschreiben, wo sie zu sein haben.“ Es sei schlecht für die Demokratie, wenn Entscheidungen hauptsächlich von der Bundesregierung oder gar nur dem Koalitionsausschuss getroffen würden. „Wir müssen unsere demokratische Struktur erhalten. Wir brauchen eine Opposition, wir dürfen uns nicht bedingungslos hinter die Regierung stellen, egal was sie tut.“ Dass Wirtschaftskompetenz zukünftig wieder gefragt sein werde, sei positiv für die CDU.

Lesen den vollständigen [Artikel](#)